

U g e s c h w a t

DNF 604

Ihr hingegen, von uns innig geliebte Knallköpfe,

habt zu der am nächsten Sonntag stattfindenden Generalversammlung aller hiesigen Hubertusjünger ausgerechnet die Generalsekretärin der „Lëtzebuenger Natur- a Vulleschutzliga“, nämlich die Düdelinger Biologin Sandra Cellina als Referentin eingeladen.

Da kann man eigentlich nur hoffen, dass diese wildbiologisch einigermaßen kompetente Frau euch für die Zukunft ein paar elementare Kenntnisse vermitteln wird.

So dass ihr künftig zum Beispiel in eurer Jägerpostille mental in der Lage seid, einen Hasen von einem Wildkaninchen zu unterscheiden (*DNF* berichtete). Oder dass sie eurer Vorsteherdrüse Jos Burgschrat in sanften Worten beizubringen vermag, Hausschafe nicht mehr mit Muffelwild zu verwechseln.

Denn dieser hier zu Lande als Jagdexperte auftretende Mensch hat es nämlich im Dezember 2005 – während einer Treibjagd seines Schießkumpanen Nico Lanners im teutonischen Oberbillig – doch tatsächlich locker geschafft, drei friedlich grasende Schafe abzuknallen, die er irrtümlicherweise für Muffelwild gehalten hatte.

Aber Hauptsache, euer Verein darf sich damit brüsten, seit November 2005 als Naturschutzorganisation anerkannt worden zu sein.

Uns dünkt allerdings, ihr solltet lieber kegeln gehen.

Den Tieren und dem Allgemeinwohl zuliebe.

Anna Konda